

Stuttgart, 14.05.2021

Barrierefreie Erschließung der Schloss-Realschule und der Falkert- schule - Baubeschluss -

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik	Vorberatung	öffentlich	18.05.2021
Verwaltungsausschuss	Vorberatung	öffentlich	19.05.2021
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	20.05.2021

Beschlussantrag

1. Dem Einbau eines gemeinsamen Aufzuges zur barrierefreien Erschließung der Schloss-Realschule und der Falkertschule als zweiter Bauabschnitt im Projekt Turnhalle Falkertschule sowie der parallelen Sanierung der WC-Anlagen im Rahmen des Schulsanierungsprogramms gemäß

Ausführungsplanung des Büros Glück + Partner, Stuttgart vom 18.01.2021

und dem vom Hochbauamt geprüften Kostenvoranschlag vom 16.04.2021

mit voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von

2. Bauabschnitt

Barrierefreie Erschließung, brutto 670.000 Euro

Sanierung WC-Anlagen - Schulsanierungsprogramm, brutto 580.000 Euro

Summe 1.250.000 Euro

Gesamtmaßnahme

1. Bauabschnitt Turnhalle (bereits fertiggestellt), netto 9.585.000 Euro
(nach Vorsteuerabzug)

2. Bauabschnitt brutto 1.250.000 Euro

Gesamtsumme 10.835.000 Euro

wird zugestimmt.

2. Der Gesamtaufwand für den 2. Bauabschnitt – die Herstellung der Barrierefreiheit an der Falkertschule und der Schloss-Realschule und die parallele Sanierung der WC-Anlagen in Höhe von 1.250.000 EUR - wird gedeckt wie unter „Finanzielle Auswirkungen“ dargestellt:

Teilfinanzhaushalt 400 Schulverwaltungsamt, Projektnummer 7.401131 - barrierefreier Umbau der Falkertschule Schloss-Realschule

Ausz. Grp. 7871 - Hochbaumaßnahmen (*investiv, Maßnahmen den Aufzug betreffend*)
603.630 EUR

Teilergebnishaushalt 400 - Schulverwaltungsamt, Amtsbereich 4002110 - Allgemeinbildende Schulen

Kontengruppe 42510 - sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - (*konsumtiv, Maßnahmen die WC-Sanierung/Umbau betreffend*)
589.370 EUR

Die aktivierungsfähigen Eigenleistungen städtischer Ämter werden im Projekt wie folgt gedeckt:

Kontengruppe 481 - Aufwendungen für interne Leistungen 57.000 EUR

3. Die Finanzierung erfolgt gemäß Projektbeschluss (GRDrs 928/2015) und Sammelkostenerhöhungsvorlage (GRDrs 7/2019) bei Projekt 7.401131 - Neubau Turnhallen Falkertschule, hier Teilmaßnahme - Umsetzung der barrierefreien Erschließung der beiden Schulgebäude - und aus der Pauschale 3. Sonderprogramm Schulsanierungen (PSP-Projekt 7.401907) für die Sanierung der WC-Anlagen.

Begründung

1. Beschlüsse

Vorprojektbeschluss Neubau eines Turnhallengebäudes am Standort Falkertschule/Schloß-Realschule (GRDrs 596/2015)

- Ausschuss für Umwelt und Technik, Einbringung 23.10.2012
- Bezirksbeirat West 23.10.2012
- Ausschuss für Umwelt und Technik 06.11.2012

- Verwaltungsausschuss 07.11.2012

Projektbeschluss Neubau eines Turnhallengebäudes am Standort Falkertschule/Schloß-Realschule (GRDrs 596/2015)

- Ausschuss für Umwelt und Technik 15.12.2015
- Verwaltungsausschuss 16.12.2015

Baubeschluss Neubau eines Turnhallengebäudes am Standort Falkertschule/Schloß-Realschule (GRDrs 94/2017)

- Ausschuss für Umwelt und Technik 14.03.2017
- Verwaltungsausschuss 15.03.2017
- Gemeinderat 16.03.2017

In dem Baubeschluss (GRDRs 94/2017) heißt es: „Die Realisierung der Barrierefreiheit in der Falkertschule und in der Schloss-Realschule erfolgt nach der Fertigstellung der Turnhalle und nach dem Abriss der Gymnastikhalle. Hierfür erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt ein separater Beschlussantrag.“

2. Schulsituation

Insgesamt werden 630 Schülerinnen und Schüler am Standort Falkertschule/Schloss-Realschule beschult. Hiervon besuchen 259 Schülerinnen und Schüler die Falkertschule. Die Schloss-Realschule besuchen 371 Schülerinnen und Schüler am Standort Breitscheidstraße 28 (weitere 159 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 und 6 sind am Standort Bismarckstraße 30 untergebracht). Die Schulen sind derzeit nicht barrierefrei.

3. Raumprogramm

Die Genehmigungs- und Ausführungsplanung basiert auf den Anforderungen des Projektbeschlusses (GRDRs 596/2015), die barrierefreie Erschließung in beiden Schulen umzusetzen:

- Einbau eines Aufzuges und Einbau von drei Plattformliften,
- Umbau und Sanierung der WC-Anlage mit Einbau eines barrierefreien WC's

4. Planungsrecht/Baurecht

Die Baugenehmigung für den barrierefreien Umbau liegt mit Datum 10.12.2020 vor.

5. Beschreibung Maßnahme

Aufgabe ist der barrierefreie Umbau des Gebäudekomplexes Falkert- und Schloss-Realschule sowie der Umbau und die Sanierung der WC-Anlagen in der Falkertschule als zweiter Bauabschnitt der Gesamtmaßnahme Neubau Turnhallen Falkertschule.

Die bestehenden Schulgebäude befinden sich in der Falkertstraße bzw. der Breitscheidstraße, 70176 Stuttgart, in Nähe des Berliner Platzes (Stadtteil West).

Bei der Falkertschule aus dem Jahr 1913 handelt es sich um eine Grundschule im Ganztagsbetrieb, bei der Schloss-Realschule aus dem Jahr 1959 um eine Realschule.

Die Falkertschule liegt ca. 6 m höher als die baulich verbundene Schloss-Realschule und liegt auf einem mit einer Stützmauer abgefangenen Hang.

Im Bereich der Überschneidung sind die beiden Schulen Splitlevel-artig gegeneinander versetzt. Um eine innere barrierefreie Verbindung der Ebenen zu erreichen, muss ein Aufzug an der Schnittstelle zwischen den Schulen platziert werden und die versetzten Niveaus verbinden.

Im Zuge der Maßnahme Barrierefreiheit am Standort Falkertschule/Schloss-Realschule werden folgende Baumaßnahmen durchgeführt:

- Entkernung und Neuordnung der WC-Bereiche in der Falkertschule
- im Treppenraum, welcher die Falkertschule mit der Schloss-Realschule baulich verbindet, wird ein Aufzug eingebaut
- im Haupttreppenhaus Falkertschule, vom 2. OG zum 3. OG, wird ein Treppenlift eingebaut
- Einbau von zwei Plattformliften im Bereich der Tordurchfahrt zwischen Nord- und Südflügel zur äußeren Erschließung der Falkertschule

Die Falkertschule, 6-geschossig, besteht aus zwei Untergeschossen, einem Erdgeschoss, zwei Regelgeschossen sowie einem Dachgeschoss.

Die Schloss-Realschule, 6-geschossige, besteht aus einem Untergeschoss, einem Erdgeschoss und vier Regelgeschossen.

6. Energie- und Technikkonzept

An den Wärmeversorgungsanlagen sind keine baulichen Maßnahmen bzw. Veränderungen vorgesehen. Die Wärmeversorgung erfolgt im bestehenden System über den Fernwärmeanschluss.

Der WC-Bereich wird mit einer mechanischen Be- und Entlüftungsanlage, einem Zentrallüftungsgerät mit Passivhauszulassung und Wärmebereitstellungsgrad über 80%, nachgerüstet.

Alle neuen Leuchten werden in LED-Technik realisiert.

7. Termine

Vorbehaltlich der Beschlussfassung ist folgender Terminablauf vorgesehen:

Baubeginn	Juni 2021
Baufertigstellung	Februar 2022

8. Folgelasten

Für die Gesamtmaßnahme werden keine höheren Folgelasten für den Gesamtstandort erwartet.

9. Kosten und Finanzierung

Der Kostenvoranschlag nach DIN 276 des Büros Glück + Partner vom 16.04.2021 mit Gesamtkosten von 1.250.000 EUR basiert auf Submissionsergebnissen von ca. 60 % der Baukosten sowie auf fortgeschriebenen Kosten der übrigen Gewerke. Die weiteren Gewerke werden abgestimmt auf den Bauablauf ausgeschrieben.

Nach dem Kostenvoranschlag ergeben sich folgende Kosten:

Gesamtbaukosten barrierefreier Umbau 1.250.000,- EUR

Die mit dem Projektbeschluss (GRDrs 596/2015) für die Teilmaßnahme - Umsetzung der barrierefreien Erschließung der beiden Schulgebäude - genehmigten Gesamtkosten in Höhe von 570.000,- EUR wurden mit der Sammelkostenerhöhungsvorlage (GRDrs 7/2019) um 100.000,- EUR auf 670.000,- EUR aufgestockt. Die Mittel stehen unter der Projektnummer 7.401131 - Neubau Turnhalle Falkertschule/barrierefreier Umbau - zur Verfügung.

Die erforderlichen Mittel für die WC-Sanierung i.H.v. 580.000 Euro werden aus der Pauschale 3. Sonderprogramm Schulsanierung (PSP-Projekt 7.401907) gedeckt.

Finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand für den barrierefreien Umbau in Höhe von 1.250.000,- EUR wird wie folgt gedeckt:

Teilfinanzhaushalt 400 Schulverwaltungsamt, Projekt 7.401131 – barrierefreier Umbau

Ausz. Grp. 7871 - Hochbaumaßnahmen

Bis	2021	-Bau-	445.980 EUR
	2022	-Bau-	154.650 EUR
	2023	-Bau-	1.500 EUR
	<u>2024</u>	-Bau-	<u>1.500 EUR</u>
			603.630 EUR

Teilergebnishaushalt 400 - Schulverwaltungsamt, Amtsbereich 4002110 - allgemeinbildende Schulen -

Kontengruppe 42510 - sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

bis	2021		439.900 EUR
	2022	-Bau-	146.470 EUR
	2023	-Bau-	1.500 EUR
	<u>2024</u>		<u>1.500 EUR</u>
			589.370 EUR

aktivierungsfähige Eigenleistungen städtischer Ämter

Kontengruppe 481 - Aufwendungen für interne Leistungen

bis	2021		41.250 EUR
	2022	-Bau-	13.750 EUR
	2023	-Bau-	1.000 EUR
	<u>2024</u>		<u>1.000 EUR</u>
			57.000 EUR

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Die Referate JB, SWU und WFB haben die Vorlage mitgezeichnet.

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Erledigte Anfragen/Anträge:

Dirk Thürnau
Bürgermeister

Anlagen

Anlage 1 Deckblatt Kostenermittlung
Anlage 2 Übersichtsplan Maßnahmen

<Anlagen>